

AN EINEN HAUSHALT

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungszeit: Kaprun

Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

**110. Ausgabe
September 2013**

433355537U

Kaprun

SPÖ
KAPRUN

MITZSTEINHORN
ZELL AM SEE - KAPRUN



Eine gewichtige Stimme in Wien

Bürgermeister Manfred Gaßner mit NRW-Kandidat Walter Bacher



Misha Hollaus

Ortsvorsitzende
der SPÖ Kaprun**Liebe Kapruinerinnen und
liebe Kapruner!**

Ein wunderbarer Sommer mit lauen Nächten lud zu vielen Events und Festen ein. In den zwei Sommermonaten Juli und August wechselten sich erfolgreich vielseitige Veranstaltungen ab.

Dank gebührt den Organisatoren und den vielen freiwilligen Helfern sowie Vereinen, die diese vielen Events (wie Burgfest, Dorffest, Käsefestval, Bikeinfection, etc) in unzähligen Arbeitsstunden auf die Füße stellen und damit Gästen, sowie Einheimischen Kultur, Sport oder Unterhaltung bieten.

Das super Wahljahr 2013 lässt uns am 29. September wieder zu den Wahlurnen schreiten. Daher stehen die letzten KITZ Seiten ganz im Zeichen der Nationalratswahl rund um unseren Salzburger Spitzenkandidat Walter Bacher. Die SPÖ Kaprun bittet Sie, Ihre Vorzugsstimme Walter Bacher zu geben, denn nur so kann gewährleistet werden, dass unser Pinzgauer Kandidat im nächsten Nationalrat

vertreten sein wird. Genaue Informationen finden Sie in dieser KITZ.

Der letzten KITZ Zeitung haben wir die Servicecard beigelegt und wir möchten uns bei all jenen bedanken, die uns ihre Anregungen per Post gesendet haben. Wir haben uns über die zahlreiche Teilnahme sehr gefreut und wir nehmen Ihre Wünsche und Kritiken sehr ernst und werden in der nächsten KITZ ausführlich über eine Auswertung der Servicecard berichten.

Thema des Sommers waren aber vor allem die Superstaus durch die Baustellen „Kreisverkehr Limberg“ und „Schloßstraße“. Das Koordinationschaos gipfelte immer wieder in einem Verkehrskollaps, der verständlicherweise Kopfschütteln auslöste. Auch wir kritisieren, dass es bezüglich „Land und Bezirkshauptmannschaft“ zu keinen Absprachen mit den betroffenen Gemeinden gereicht hat und hoffen, dass die anstehende Straßensanierung für 2014 „alte Kapruner Straße plus Neubau Salzachbrücke“ zufriedenstellend koordiniert wird. Eine solch vergangene Koordinationskatastrophe werden wir auf jeden Fall nicht mehr zu lassen.

In dieser KITZ haben wir uns bemüht wieder interessante Berichte aus dem Ortsgeschehen zusammen zu stellen und wünschen euch/Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Misha Hollaus

IHR Werbeauftritt

Das KITZ-Team entscheidet nach dem Zufallsprinzip. Für Neu-Inserenten ergibt sich diese Seitenposition automatisch. Das KITZ-Team freut sich auf Ihren Werbestartplatz.

**Zeltumstellung
27.10.2013**

Die Uhren werden um 3 Uhr
Nachts eine Stunde zurück
gestellt, die Nacht ist also eine
Stunde länger.

Alle treffen sich im

PAVILLO N
MUSIK - PUB
Kaprun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun:
KITZ erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam:
Manfred Gabner, Ing. Norbert Karlsböck, Ulli Pünz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger,
Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zetter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener,
Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagari, Irene Remesperger, Carina Földi, Alexandra Göd, Domenik David.
Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
Layout & Grafik: Ing. Stefan Hollaus - pinzweb.at OG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun
Reismüller Franz (Foto Bürgermeister) - Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671
Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druckumsetzung: Druckerei Weitgasser Kaprun
Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gäßner

Liebe Kaprunnerinnen und liebe Kaprunner!

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Politik für und mit Menschen zu leben. So wollen wir in den nächsten Monaten zahlreiche Aktivitäten für unsere Einheimischen starten. Ziel ist es, unseren KaprunnerInnen eine preiswerte Gelegenheit zur Besichtigung von unseren Attraktionen zu bieten.

Kaprun

für KaprunnerInnen

In Anlehnung an die Zell am See Kaprun Card startet die Gemeinde Kaprun eine Initiative mit den heimischen Betrieben, auch der Kaprunner Bevölkerung einen ehemaligen Gratiseintritt in unsere touristischen Leibbetriebe zu ermöglichen.

Am Samstag, den 21.09.2013 kann mit der Kaprunner Einwohner - Card die Sigmund Thun Klamm kostenlos besichtigt werden und am Sonntag, den 29.09.2013 lädt die Burg Kaprun beim landesweiten Tag des

offenen Burgtores zur kostenlosen Führung und Besichtigung ein. Am Samstag, den 12. Oktober 2013 lädt die Tauern Spa Kaprun bei freiem Eintritt zum Badespaß ein. Nähere Einzelheiten werden termingerecht bekanntgegeben. Mit weiteren Kaprunner Leibbetrieben stehen wir in Verhandlung.

Gemeindeaufsicht bestätigt positive Finanzgebarung

Im Zuge des Bürgermeisterwechsels wurden von der Gemeindeaufsicht die Finanzen der Gemeinde überprüft. Der Gemeinde Kaprun wurde eine positive Finanzgebarung bescheinigt. Die freie Budgetspitze, das ist die Differenz zwischen den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben des ordentlichen Haushaltes, beträgt 1,3 Mio EUR und stellt eine ausgezeichnete finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde dar:

Architektenwettbewerb für Kindergartenneubau

Der zunehmende Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen macht eine Erweiterung bzw. einen Neubau des Kindergartens notwendig. Beabsichtigt ist ein Gesamtkindergarten in der Schulstraße für 6 Kindergruppen. Eine Arbeitsgruppe aus den beiden Gemeindefraktionen hat ein Anforderungsprofil erarbeitet. Der neue Gesamtkindergarten soll den modernsten pädagogischen Anforderungen entsprechen und bereits in den frühen Kinderjahren die beste Ausbildung ermöglichen. Nunmehr wurde der Wohnbau Bergland der Auftrag für einen Architektenwettbewerb erteilt. Ein Sie-

gerprojekt soll noch bis Jahresende gekürt werden.

Neuer Pausenhof für Hauptschüler



Um den Schülern der Hauptschule Kaprun Gelegenheit zur Regeneration und Erholung während der Pausen zu ermöglichen, wurde ein neuer Aufenthaltsbereich vor dem Schulgebäude gestaltet. Der Pausenhof verfügt über Bewegungsmöglichkeiten, Sitzgelegenheit und einen Trinkwasserbrunnen, der auch den Bewohner des Seniorenheimes zur Verfügung steht.

Roßbach wird saniert



Auf Grund der großen Ufererosion und der damit verbundenen



Verklausungen trat in den letzten Jahren vermehrt der Roßbach über seine Ufer. Nun wurde ein Sanierungsprojekt der Wildbach mit Kosten von EUR 330.000,-- in Angriff genommen. Dabei entsteht beim Guggenbichl ein Rückhaltebauwerk, die Bachführung wird begradiert und die Steilstrecke mit Kiefernholz verbaut.

Eigentumswohnungen für KaprunnerInnen

Im Zuge der Wohnungsoffensive der Gemeinde Kaprun werden nun in der Imbachstraße 10

Eigentumswohnungen errichtet. Kaprunner Bewohner werden bei der Vergabe bevorzugt behandelt. Der voraussichtliche Preis pro m² beträgt 3.420,-- EUR. Interessierte Kaprunner mögen ein entsprechendes Wohnungsansuchen bei der Gemeinde einbringen.

Für die bevorstehende Nationalratswahl bitte ich Sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Wählen gehen zu dürfen ist nicht selbstverständlich sondern eine Errungenschaft unserer Vorfahren.

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner*



JOHANN rauter KG

Johann Rauter KG
Sanitär-, Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



**Liebe Kaprunnerinnen
und Kaprunner,**

am 29. September 2013 sind wir dazu aufgerufen unsere Vertreter in den Nationalrat neu zu wählen.

Mit Walter Bacher, den langjährigen Betriebsratsvorsitzenden der Gletscherbahnen Kaprun AG, haben wir wieder einen hervorragenden Spitzenkandidaten für die Nationalratswahl aus dem Pinzgau. Walter Bacher war maßgeblich an der Schaffung des Lehrberufs „Seilbahntechnik“ beteiligt und hat damit speziell für unsere Jugend in den Gebirgsregionen einen attraktiven Lehrberuf mit Zukunftsperspektiven geschaffen.

Gerade als Betriebsrat kennt Walter Bacher die Nöte und Sorgen der ArbeitnehmerInnen genauso wie die Anliegen der PensionistInnen.

Faire Löhne, leistbares Wohnen und gut ausgebauter öffentlicher Verkehr stehen für Walter Bacher im Vordergrund. Er ist unsere starke Stimme in Wien.

Ich bitte Sie, am 29. September der SPÖ und mittels Vorzugsstimme Walter Bacher Ihr Vertrauen zu schenken.

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner*



Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionssobfrau
der SPÖ Kaprun

Die seit Jahren erfolgreiche Aktion, für die Jugendlichen aus unserer Gemeinde eine Ferialarbeit anzubieten, wurde auch heuer wieder fortgesetzt.

14 SchülerInnen und StudentInnen wurden in den Monaten Juli und August jeweils für 4 Wochen für Tätigkeiten im Gemeindepark eingesetzt. Die Tätigkeitsfelder für die Jugendlichen sind unterschiedlich.

Viele Kleinarbeiten erledigten die jungen Frauen und jungen Männer unter Aufsicht der Gemeindebediensteten im Gemeindeamt im Bauhof, im Seniorenhaus und in den beiden Kindergärten zur vollen Zufriedenheit.

Mit ihrem beherzten Arbeitseinsatz waren sie eine wertvolle Unterstützung in den einzelnen Abteilungen der Gemeinde.

*Gemeinderätin
Ulrike Punz*

Ferialpraktikanten in der Gemeinde beschäftigt



WALLNER
TRANSPORT



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorbb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at



Hauskomplexe
5710 Kaprun - Zentrum
Tel.: +43 6547 20017
www.wbyw.at

WOHNEN by Wagner
DAS PINZGAUER IDEENREICH

Fühle und berührst
den Unterschied!
Nur bei uns im Original.
Die edle Keramik-Küche.
Alles aus einem Guss!

Dank an unsere Freiwillige Feuerwehr

Die bestens ausgebildeten Feuerwehrmänner sorgen rund um die Uhr für die Sicherheit der Kapruner Bevölkerung. Ihre Nachbarschaftshilfe liegt weit über der Ortsgrenze Kaprums. So sind die Männer bei Unwetter, Hochwasser, Bränden, aber auch in der Tierrettung im Einsatz. Ein modern ausgestatteter Fuhrpark unterstützt sie dabei. Die SPÖ Kaprun bedankt sich bei der Feuerwehr Kaprun für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mehr Infos auf:
www.ffkaprun.at



Ihr Partner

im Wohn- und Kommunalbau



kompetent • erfahren • zuverlässig • sicher



Wir informieren Sie gerne, umständlich und kostengünstig!
www.bergland-wohnbau.at • info@bergland-wohnbau.at
Tel. 0723-427-34 6040



Baum droht nach Blitzschlag auf die L215 umzustürzen



Fahrzeugbrand



Nachbarschaftshilfe Hochwasser

ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082

elektro-schwarz@sbg.at

www.elektro-schwarz.info

5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

HANS JÄGER

METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun
Tel. +43 6547/8390 | Fax-DW 16
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...



Irene
Remesperger

Gemeindevertreterin

Die YEP (young engaged people) card, in Kaprun als Pilotprojekt gestartet, ist seit 1998 eine Möglichkeit für junge Menschen sich aktiv und sinnvoll im Ort einzubringen.

Vor allem in den Sommerferien nutzen viele Burschen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren die Chance zum Punktesammeln. Bei sechs verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde und Kirche kann man durch maximal zwei Stunden Mitarbeit täglich das Guthaben auf der Yep card erhöhen. Pro geleisteter Stunde erhält man einen Punkt. Yeps trifft man im Seniorenhaus und im Kindergarten genauso wie am Recyclinghof oder in der Kirche. Sie helfen auch in der Bibliothek mit, oder unterstützen den Schulwart. Mit Begeisterung engagieren sich die Jugendlichen bei ihrer Tätigkeit für die Jüngeren und Älteren in der Gesellschaft und erkennen dadurch auch ihren Anteil an der Gemeinschaft. Mancher entdeckt ganz nebenbei seine Neigung für die spätere Berufswahl. So viel Engagement will aber auch belohnt werden. Die verdienten Punkte werden vor allem für Kinogutscheine eingelöst. Ganz fleißige schaffen 36 Punkte und können diese für einen Mopedführerschein konservieren. YEP als Pilotprojekt gestartet als Erfolgsmodell beibehalten.

GV Irene Remesperger



YEP card, eine langjährige Erfolgsgeschichte in Kaprun



andreashartl

UHREN · SCHMUCK · OPTIK



A-5710 Kaprun
Salzburgerplatz 175
T. 06547/81 88-0
www.andreashartl.com

Spenglerei - Dachdeckerei
Glaserie - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0664 / 1365418
e-Mail: jhartl@kaprun.at



GRAFIK
& more

Überlassen Sie
nichts dem **Zufall!**

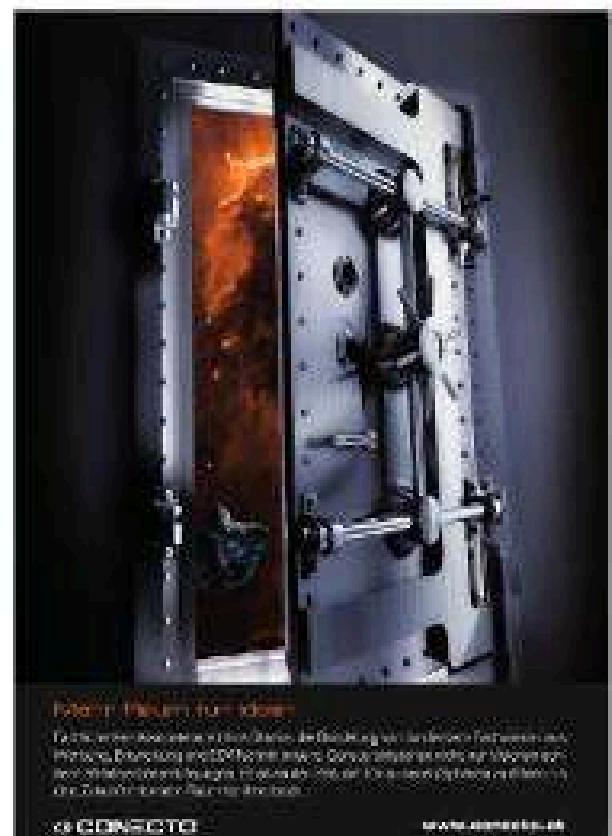
Elke Moreau | www.grafikandmore.at | 0699 18 15 7402

Besonderes Danke an unseren Bürgermeister a.D. Norbert Karlsböck



Über drei Jahrzehnte war Norbert Karlsböck in der und für die Gemeinde Kaprun tätig, davon über 14 Jahre als Bürgermeister mit allen Höhen und Tiefen. Noch länger gehört Norbert Karlsböck der SPÖ Kaprun an, mit seiner herausragenden Persönlichkeit prägte er den sozialdemokratischen Weg in Kaprun.

Seine vorausschauenden Fähigkeiten und sein Gespür im richtigen Moment, die richtige Entscheidung zum Wohle der Bevölkerung zu treffen, würdigten nicht nur die eigenen Reihen sondern auch andere politischen Gruppierungen. Als hervorragender Strategie entwickelte er Kaprun zu einer der wirtschaftlich erfolgreichsten Gemeinde mit hoher Finanzkraft im Bundesland Salzburg. Viele umgesetzte Projekte sind eng mit Norbert Karlsböck zu verknüpfen, wie Kauf des Steinerbauernhauses, Gestaltung des Kirchbichls, Bauherrenmodell Scpp-Hörl-Straße, Betreibbares



NEUMAIR

Shoppen ❤ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



Wohnen, Kinderbetreuung, Errichtung der Tauern Spa, Sicherung der Gletscherbahnen und vieles mehr. Kaprun war vielmals Vorreiter und Vorbild für andere Salzburger Gemeinden. Markant in seine Amtszeit fiel im Jahr 2000 das Gletscherbahnmüllück, das persönlich an seine Grenzen ging.

Norbert Karlsböck war ein Bürgermeister zum Anfassen und genauso unkompliziert lud die Kapruner Ortspartei auf Wunsch des Bürgermeisters a.D. zu einer Grillerei ins Gartenhaus des neuen Gemeindeoberhauptes Manfred Gaßner. Bei heißen Sommertemperaturen würdigte Ortsparteivorsitzende Misha Hollaus in einer kleinen Rede die Verdienste von Norbert Karlsböck für die Partei und ebenso nochmals seinen erfolgreichen Weg als Bürgermeister für Kaprun.

Als nachhaltiges Geschenk überreichte die SPÖ ihrem Norbert einen besonderen Apfelbaum, der in seinem Garten rote Äpfeln tragen wird. Freudig überrascht über den Baum zeigte sich Norbert Karlsböck und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass die umfangreiche politische Arbeit nur möglich war mit einem engagierten Team im Hintergrund. Norbert Karlsböck, als Alleinvorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG, zog sich ja aus allen politischen Funktionen zurück, nicht so als Parteimitglied der SPÖ Kaprun, der er nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die SPÖ Kaprun bedankt sich bei Norbert Karlsböck, der als Bürgermeister mit all seiner persönlichen Kraft und Leidenschaft Kaprun zu einer starken Gemeinde geführt hat und wünscht ihm für seine neue berufliche Herausforderung alles Gute.

OV Misha Hollaus



Leonhartsberger

GROSSKÜCHENTECHNIK

A-5671 • Bruck/Glstr. • Tel.: +43(0)6545 6078 • Fax: +43(0)6545 7243
E-Mail: info@grosskuechentechnik.at • www.grosskuechentechnik.at

KLEON
PISENDORFER - INSTALLATIONS GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

A-5221 Piesendorf, Linzerstraße 32 Tel.: 03629 / 716-00
[www.haustechnik-kleon.at](http://haustechnik-kleon.at) Fax: 03629 / 75 893-0

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
Leben



v.l.n.r.: Christian Mauritsch (Internarketing Zell am See-Kaprun Tourismus), Mag. Renate Ecker (Geschäftsführung Zell am See-Kaprun Tourismus) und Marco Pöntner (Marketingleitung Zell am See-Kaprun Tourismus)

Das digitale Gipfelbuch in Zell am See-Kaprun: Gipfelsiege mit dem iPhone teilen

Einloggen auf den Gipfeln von Zell am See-Kaprun leicht gemacht: Ab sofort können sich Urlauber nicht nur in ein Gipfelbuch eintragen, sondern mit der App Summit Lynx über den Wolken „einchecken“ und ihr persönliches Gipfelerlebnis auf Facebook teilen. Wer genug Gipfel und Berghütten erklimmen und dadurch reichlich Punkte gesammelt hat, erhält neu gestaltete Wändernadeln in der Tourismus Information.

Die App Summit Lynx gibt es gratis für iPhones und Android Smartphones. Wichtig ist, dass Gäste sich am Berg auch ohne Empfang ins digitale Gipfelbuch eintragen können, da die Übertragung im Tal erfolgen wird, sobald das Gerät wieder ein Empfangssignal beziehungsweise WLAN hat.

M&S

Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135



Gut Edelweiß

Restaurant · Café · Bar

- bodenständige Küche
- hausgemachte Mehlspesen
- Fondue und Ripperl Essen
- wunderschöne Panoramaterrasse mit Grillabenden
- geeignete Restauration für diverse Feierlichkeiten (Geburtstage, Wildnachtsfeuer, ...)

Genießen Sie im Restaurant an unserem Kachelofen, Erdnuß zu Küche und Keller, wie zum Beispiel Fischspezialitäten aus dem Zeller See und dazu ein herrliches Glas Wein.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich ideal für kleine Seminare sowie Feierlichkeiten jeder Art.

Lassen Sie sich auf unserer Panoramaterrasse nach Blick auf das Kitzsteinhorn und dem herrlichen Duft unseres Kräutergartens verzücken.

Von Käseküchen aus der bodenständigen Küche unserer Region bis zu Meerfrüchten aus der mediterranen Küche - da ist für Jedermann etwas dabei!

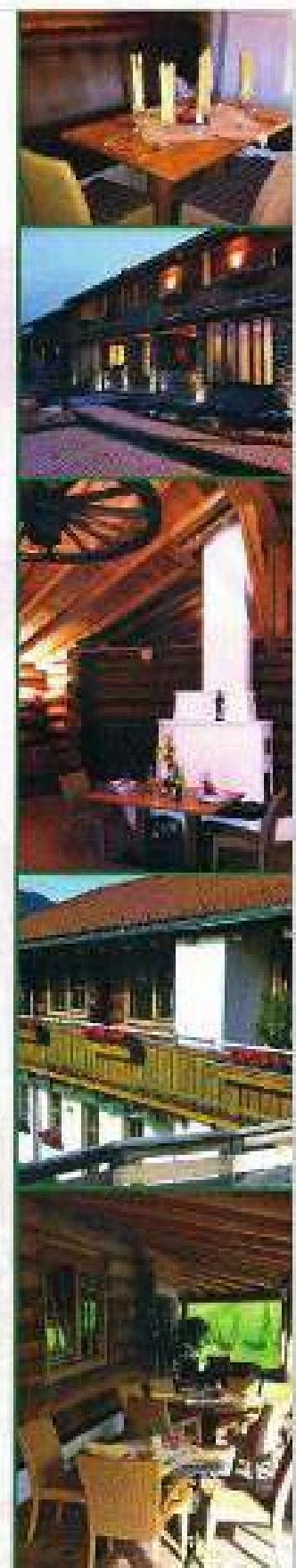
Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen gerne Fondue, Bauernkäse und Schweinebacon.

Unsere Küche ist von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch auf Gut Edelweiß freuen sich

Gudrun & Heinz

Gudrun Egger & Heinrich Fischerberg • Schlossstraße 37 • 5710 Kaprun • Tel. +43 6547 20 300
mobil 0664 6000000 • e-mail: info@edelweiss.at



Personelle Änderungen in der Führungsetage der Gletscherbahnen Kaprun AG



Norbert Karlsböck Alleinvorstand

Nachdem Peter Präauer seine Entscheidung bekannt gab seinen auslaufenden Vorstandsvertrag nicht mehr zu verlängern, war man im Aufsichtsrat einhellig der Meinung, dass es für das Unternehmen die beste Lösung sei, wenn es künftig nur mehr durch einen Vorstand geführt wird. Dies auch unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte. Auf Vorschlag des Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Gasteiger hat der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass Norbert Karlsböck ab 1.8.2013 als Alleinvorstand die Gletscherbahnen Kaprun AG führen soll.

Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass sich Norbert Karlsböck mit voller Kraft und der nötigen Weitsicht für die Weiterentwicklung der GBK einsetzen und damit seiner Verantwortung als Alleinvorstand gerecht wird.

Bei der Ausübung seiner Führungs-

verantwortung wird der Alleinvorstand für wichtige Entscheidungen an ein Vier – Augen – Prinzip mit den Prokuren Josef Rumpf und Günther Brennsteiner gebunden. Um sich voll der neuen Aufgabe widmen zu können, legte Norbert Karlsböck das Bürgermeisteramt am 19.4.2013 zurück. Als Nachfolger wurde von der Gemeindevertretung Manfred Gaßner gewählt.

Peter Präauer wechselt in den Ruhestand

Peter Präauer hat sich entschlossen seinen am 31.7.2013 auslaufenden Vertrag als kaufmännischer Vorstand nicht zu verlängern und mit 31.12.2013 in den Ruhestand zu treten. Peter Präauer gehört dem Unternehmen 30 Jahre an, davon 15 Jahre als kaufmännischer Vorstand. Während dieser Zeit, vor allem aber in den 15 Jahren seiner Vorstandstätigkeit hat er viele Impulse zur positiven Entwicklung der GBK und der touristischen Entwicklung

in der Region gesetzt. Es war eines seiner primären Ziele, auf die sich ändernden Erwartungshaltungen der Gäste rechtzeitig zu reagieren, um den weltweiten Wettbewerb standhalten zu können. Er war mit Leib und Seele GBK'ler und fand er es als lohnendes Beschäftigungsfeld, wenn er Gästen eine schöne und unvergessliche Zeit gestalten konnte.

Neben diesen positiven und erfolgreichen Abschnitten mussten er und seine Familie auch die schweren Zeiten rund um den Unfall im November 2000 überwinden.

Das Redaktionsteam der Kitz wünscht Norbert Karlsböck und der Belegschaft der GBK viel Erfolg bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben und Peter Präauer alles Gute und viel Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Beratung
 Design
 Technik

pinzweb.at OG

Ihre Salzburger Internetagentur

Beratung & Betreuung Webdesign Domain & Hosting Printwerbung	Oliver Paul & Stephan Hinterholzer Lehntal 6, A-5751 Matzendorf +43 (0) 6542 20288 oliver@pinzweb.at www.pinzweb.at
---	--



NACHGEFRAGT von GV Evelin Reiter 7 Kapruner FC Kicker bei Didi Constantini Fußballcamp



Sieben motivierte Jung Kicker nahmen am Camp von Didi Constantini im Juli in Mittersill teil. Marco, Valentin, Jonas, Maxi, Niklas, Andre und Christoph trainierten mit anderen 90 Teilnehmer von 7 bis 16 Jahren in brütender Hitze hart und voller Eifer. Alle mit den gleichen Dressen und Bällen ausgestattet, wurde täglich von 9 Uhr bis 16 Uhr mit Spaß und Fleiß Strategien und das Zusammenspiel erarbeitet. Didi Constantini war natürlich jeden Tag dabei und trainierte mit sieben anderen Trainern die jeweiligen Gruppen. Am besten gefiel den Kapruner Jungs das Match gegen ihre Coaches. Fazit der Woche: Das Tolle am Fußball ist, neben der Arbeit mit dem Ball das Miteinander.

Das Team trainiert, gewinnt und verliert auch gemeinsam.



v.l.n.r.: Niklas, Valentin, Didi, Maxi, Andre, Christoph, Marco und Jonas

Raumausstatter Josef Lager
Schulstraße 1 • 5751 Mairhofen
Tel. 06542 / 60189
Mobil: 0654 / 1113272
Fax: 06542 / 60189-4
E-Mail: j.lager@speedat.at

WPK
Werkstoffprüfung-Planung-Kontroll-Ges.m.b.H.
STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜF- UND INSPEKTIONSTELLE
SICHERHEITSTECHNISCHE ZENTRUM
BEARNAHTE STELLE
A-5710 Kaprun, Grünachstraße 9, office@wpk.at (444 41)
Tel. +43 (0)6542/620880 Fax +43 (0)6542/620893-6
A-5751 Maria Alm, Grünachstraße 13, wpk-mariaalm@wpk.at
Tel. +43 (0)6542/620710 Fax +43 (0)6542/620711
www.wpk.at

Haslauer

A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien

Neuer Pausenhof für die Hauptschule



Die Hauptschüler können sich dieses Schuljahr ab dem Schulbeginn in ihren Pausen auf eine Portion frischer Luft freuen. Durch die Neugestaltung des Pausenhofes bei der Hauptschule Kaprun können die Schüler ihre Pausen nach Abstimmung des

Lehrkörpers im Freien verbringen. Aber nicht nur in den Pausen wird dieser Ort genutzt, denn der Unterricht kann bei gutem Wetter genauso ins Freie verlegt werden. Der neugestaltete Pausenhof befindet sich auf der nördlichen Seite zwischen Hauptschule und Bus-

haltestelle. Der Platz ist gepflastert und bietet Holzsitzgelegenheiten für ca. 30 Schüler. Eine Spielfläche für Tischtennis bringt etwas Bewegung in die Pausen und mit einem Trinkbrunnen, der neben den Sitzflächen positioniert ist, werden die Schüler bei ihren Aktivitäten dazu animiert, einen Schluck Wasser zu nehmen. Die verbleibende Grünfläche ist auf der Seite der Bushaltestelle mit einem Stabmattenzaun eingegrenzt und gärtnerisch gestaltet. Als Vorsorge für eine spätere Überdachung im Sitzbereich wurden bereits die Fundamente und der Stromanschluss verlegt. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde zugleich auch der Sockel der Hauptschule von der linken Seite der Eingangstüre bis zur Kapruner Arche hergestellt und der Fahrradabstellplatz neu asphaltiert.

Der Zugang zum Pausenhof wurde barrierefrei gebaut. Damit bekommen beeinträchtigte Menschen, also auch die Bewohner des Seniorenhauses, die Möglichkeit, diese Fläche zu nutzen. Der Platz lädt zum Verweilen ein und wird bestimmt viele zwischenmenschliche Kontakte erzeugen.

Ingo Steiner

MAB Architektur
Projektmanagement

A - 5710 Kaprun
Krapfstraße 1
Tel +43 (0)6547 8787
www.mab.at
office@mab.at



Architektur | Projektmanagement | Generalunternehmer | Bauteiger

Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 · A-5710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 · Fax +43 (0)6547 20188
Mobil +43 (0)664 3359277

maler-obwaller@kaprun.at



DIES & DAS von Antonia Jannach-Schützinger



Kinderfest mit Lizzy

Im August gab's ein tolles Kinderfest am Mooserboden mit Hüpfburg, Schminkpavillon, Kinderklettern, Kettcar-Racing, Kinderpfad mit Quiz, Showbühne mit Animation, Spiel & Spaß zum Thema Wasserkraft, Bastelecke, Dosenwerfen, sowie eine große Tombola. Vor der imposanten Naturkulisse der Berge

zeigten die Kids der Energy Line Dancers Kaprun ein tolles Programm mit anspruchsvollen Tänzen.

Es war ein wunderschöner Ausflug in die Berge. Natur und Technik zu erleben war für Groß und Klein ein Erlebnis der besonderen Art.

Agentur Haslinger Allianz 

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Allianz 



Kaprun - Zentrum

Telefon +43 (0)6547 7471

„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie Ihre
FIXKOSTEN**
versichert ?

Öffnungszeiten:
Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit
auch gerne nach Vereinbarung

Kitz

INFORMIERT

Wir freuen uns auch auf
Ihren Leserbrief und werden
diesen in ganzer Länge
veröffentlichen.
Senden Sie Ihren Beitrag an
misha.hollaus@sbg.at

BRUNNER & FAHRNER

HEIZUNG - SANITÄR
LÜFTUNG - SCHWIMMBAD

JOSEF BRUNNER & UWE FAHRNER GMBH
SALZACHSTR. 8 · 5710 KAPRUN
TEL. 0 65 47 / 700 10-0 · FAX-DW 20
E-MAIL: OFFICE@BRUNNER-FAHRNER.AT
WWW.BRUNNER-FAHRNER.AT

Benefiz Tag der Superlative auf Burg Kaprun

Das diesjährige Hochwasser und die zahlreichen Murenabgänge in Österreich und Deutschland gehen wohl in die Geschichte ein. Ganz besonders tragisch schlug das Schicksal in der Gemeinde Taxenbach zu.

Markus Casna hat sich spontan entschlossen die Aktion „Hilfe für Taxenbach“ ins Leben zu rufen und eröffnete zunächst „nur“ ein Spendenkonto. Weiters wurden zahlreiche Spendenboxen aufgestellt und auch eine Auktion mit Exponaten von verschiedenen Künstlern, auf der eigens erstellten Website www.bitte-hilf.at, wurde auf die Beine gestellt und veröffentlicht.

Doch der Tag der Superlative ging auf der Burg Kaprun im Juli mit einem Benefiz-Tag für Taxenbach über die Bühne um die Betroffenen des Hochwassers finanziell zu unterstützen. Insgesamt konnten Markus und Rainer Casna insgesamt eine Hammersumme von € 81.322,64 an den Taxenbacher Bürgermeister Franz Wenger in den letzten Tagen übereichen.



Foto: Jürgen Feichter/EKPA Pictures

Markus Casna und seinem engagierten Team gelang in kurzer Zeit eine Sensation: Stars wie James Cottrell, Christine Hödl, Jazz Gitti, Bluatschink, die Sumpfkroten, die Alpenkracher, Musikkapelle Kaprun & Musikkapelle Taxenbach, sowie auch die Sportler Thomas Geierspichler und Reinfried Herbst stellten sich an diesem Benefiztag für die „Hilfe für Taxenbach“ ohne Gagen zur Verfügung.

Neben dem finanziellen Erfolg war

auch der menschliche Aspekt den ganzen Tag über spürbar: Das Gefühl des Miteinanders.

Bei der Benefizveranstaltung übergab der Lions Club mit dem neuen Präsidenten Gerald Rauter sowie Friedl Birnbacher einen sensationellen Scheck über € 9.000,- an die Markus und Rainer Casna.

Erwähnenswert dabei ist, dass es sich dabei um 100% der Spenden handelte, kein einziger Euro wurde ausgegeben. *GV Misha Hollaus*



Foto: Jürgen Feichter/EKPA Pictures

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr | WWW.AUTOHAUSAU.at | 5710 Kaprun



Irene
Remesperger

Gemeindevertreterin

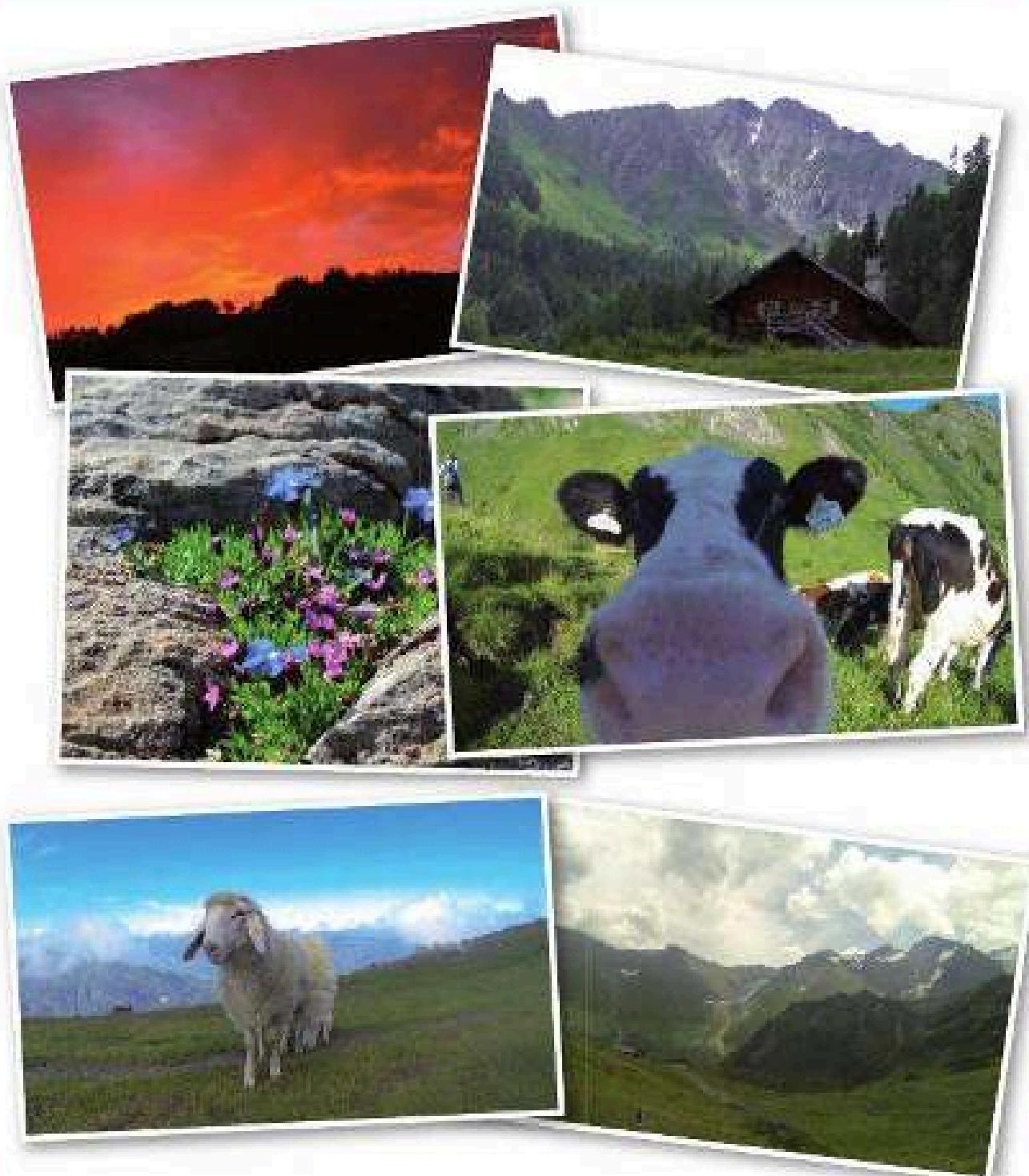
Gipfelklänge am Kitzsteinhorn

Bei traumhaftem Bergwetter konnte man am 18. August das dritte Mal die Gipfelklänge am Kitzsteinhorn genießen.

Die Musikkapelle Kaprun spielte beim Restaurant Gletschermühle zum Frühschoppen auf. Auf ausgewählten Punkten ließen fünf Alphornbläsergruppen ihre Instrumente eindrucksvoll ertönen und sammelten sich zu einem finalen gemeinsamen Musizieren beim Alpincenter. Diesen strahlend schönen Tag vor unserem einzigartigen Panorama nutzten auch viele Kapruinerinnen und Kapruiner um dem Klang der alpenländischen Musik zu lauschen und einen gemütlichen Tag auf unserem Hausberg zu verbringen.



Schöner Almsommer in Kaprun



www.elto.at Beratung Projektierung Installation

Peter OBERHOLLENZER **ELTO** Elektrotechnik GmbH.

HOHLING
0676/841484400

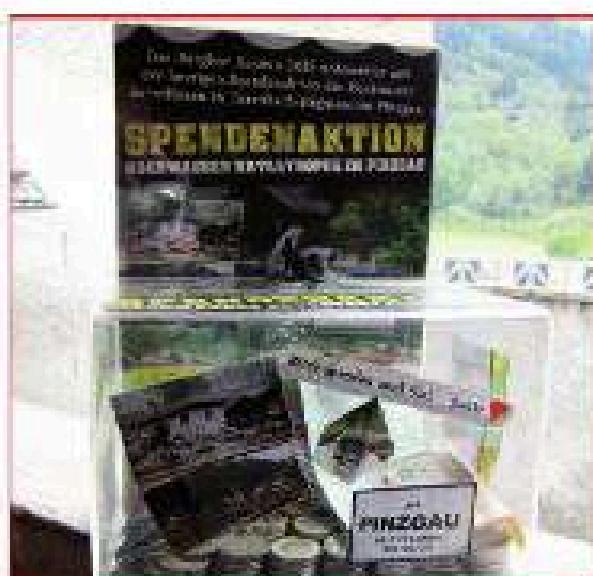
5672 Fusch, Glocknerstr. Z 122
5710 Kaprun, Schloßstraße 25
06547/7077 Fax: 06547/7077-4
E-Mail: office@elto.at

TV-Sat-Anlagen Verkauf Service

Das war das Burgfest 2013

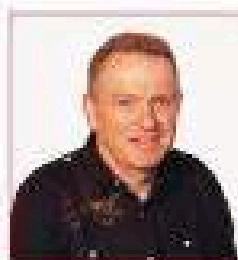
Tausende Besucher erlebten ein Burgfest bei endlich sommerlichen Temperaturen, nachdem zuvor fünf Jahre lang das beliebte Mittelalterfest sprichwörtlich im Wasser versank.

Vor der mittelalterlichen Kulisse der Burg Kaprun, befanden sich nicht nur kleine und große Fans im Burgfestfieber, sondern auch die Mitwirkenden und Organisatoren freuten sich über den Gästeandrang. Die Lagerwiesen präsentierten in der Zeltstadt auf der Wiese vor der Burg rund um die Uhr einen authentischen mittelalterlichen Alltag. Bei dem dargebotenen vielseitigen Programm wurde niemanden langweilig, vor allem aber das alljährliche Freikampfturnier war der absolute Publikumsmagnet im Burghof. Das Abendspectaculum im Burghof versetzte die Besucher in Staunen und als Highlight des Samstagabends brachte Paddy Murphy den Rittersaal mit ihrem rockigen Irish Folk Konzert zum brodeln.



Mit der heurigen Spendenaktion schloss sich auch das Burgfest Team der Aktion „Hilfe für Taxenbach“ an und übergab eine Spendenbox mit € 3.000,00 an Markus Casna.
GV Misha Hollaus

40 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H
EDER-BAU seit 1968
 5710 Kaprun, Augasse 14
 Tel. 06547/8320 • office@eder-bau.com • www.eder-bau.com
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN



Peter Lederer

Gemeindevertreter

Die Radwelt blick wieder auf Kaprun

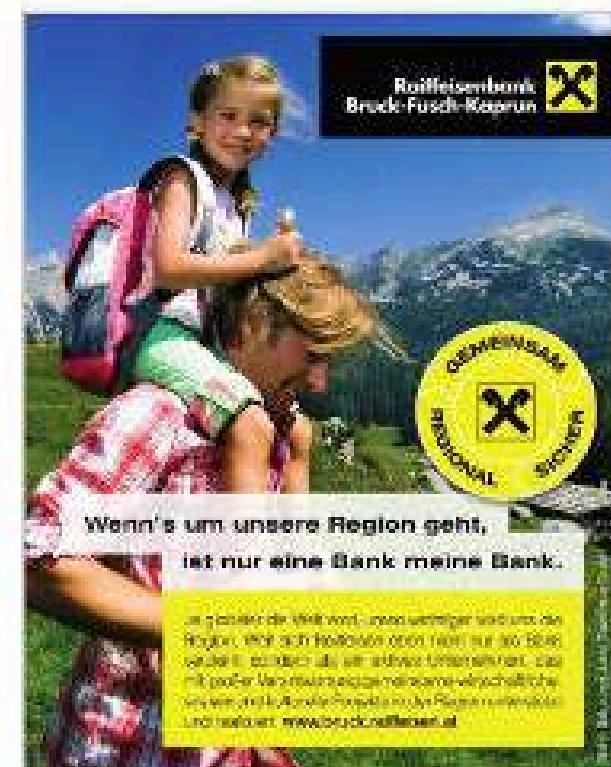
Die Bike-Infection lockte die internationale Elite nach Kaprun

Ganz Kaprun saß auf dem Mountainbike. Es gab die achte Auflage der Bike-Infection in Kaprun. Bereits zum achten Mal begeisterte der 710 Meter lange, selektive Cross-Country-Rundkurs die Mountainbike-Elite in Kaprun.

„Es ist das beste Rennen in Österreich“, unterstreicht der siebenfache Teilnehmer Daniel Federspiel. Am Ende musste sich Daniel Federspiel dem Deutschen Simon Gegenheimer geschlagen geben. In der Damenwertung hatte die Deutsche Lena Putz die Nase vorne. Neben dem XC-Battle bot die Bike-Infection auch den Snow Climb-Event. Auf der klassischen Strecke (22 Kilometer, 1500 Höhenmeter, 10 Prozent Steigung) war der Pinzgauer Hans Peter Obwaller in 1:12,25 Stunden eine Klasse für sich. Bei den Damen siegte Patrizia Wacker. Die 29-jährige kam nach 1:25,03 Stunden ins Ziel.

In der Mannschaftswertung waren auch die Biathlon-Asse Tobias und Julian Eberhard am Start.

GV Peter Lederer



BASE CAMP
GLASER - GLÄSER & INNOVATION

SPORT 2000

Glaser

SPORT 2000

SPORT - SCHUHE - MODE
Genießen Sie bei uns die kompetente Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 08547/8392 | Tennisplätze 7211
info@sportglaser.at
www.sportglaser.at



TAG DES OFFENEN BURGTORES

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2013
von 10.00 bis 16.00 Uhr



BDA BUNDES DENKMALAMT

bmdk Bundesministerium für
Bauen und Klimaschutz

bmfsfj Bundesministerium für
Forschung und Innovation

Europa-Netzwerk
Europat

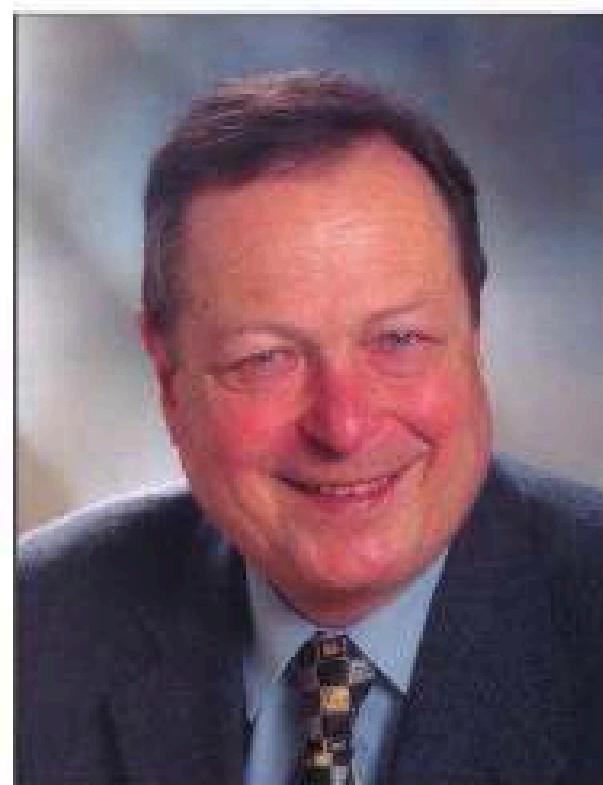
European
Heritage
Days



INTERSPORT
BRÜNDL
KAPRUN - KITZSTEINKOPF

Nikolaus-Gassner-Straße 4
5710 Kaprun
T +43 6547 8588
F +43 6547 8588-21
office@bruendl.at
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von
09:00 - 12:30 sowie 14:30 - 18:00
Samstag von 09:00 - 14:00 Uhr

BRÜNDL STORY - DER FILM AB SOFORT AUF WWW.BRUENDL.AT



Herzlichen Glückwunsch
an Willi Klepsch

Im Juli feierte Kommerzrat DI Willi Klepsch seinen 75. Geburtstag im kleinen Kreise der Familie und Freunden. Unternehmerischen Weitblick und den großartigen persönlichen Einsatz für die weltweit tätige Senoplast ist ebenso zu würdigen, wie sein soziales Engagement. Klepsch war langjährig Gemeindevorsteher, Vizebürgermeister und Aufsichtsrat der Gletscheralm. Besondere Verdienste hat er sich beim Wiederaufbau der Burg Kaprun erworben. 2008 erhielt der Kaprunner den Ehrenring anlässlich seines 70. Geburtstages verliehen, dies ist die höchste Auszeichnung der Gemeinde Kaprun.

KITZ News: Am 17. September 2013 übergab Willi Klepsch die Geschäftsführung der Firma Senoplast seinem Sohn Mag. Günter Klepsch. In seinen weiteren Firmen (Zell Metall, Sciova, etc.) bleibt er voll aktiv.



JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA

Wie wähle ich bei der Nationalratswahl?

Am 29. September 2013 findet in Österreich die Nationalratswahl statt. Der Nationalrat setzt sich aus 183 Abgeordneten zusammen und ist mit dem Bundesrat für die Gesetzgebung zuständig.

Woher weiß ich, ob ich wählen darf?

Wer wahlberechtigt ist, bekommt rechtzeitig vor der Wahl eine Wahlinformation an den Hauptwohnsitz zugeschickt. Wenn Du ganz sicher gehen willst, kannst Du auch im Wählerverzeichnis nachsehen. Dieses liegt in deiner Heimatgemeinde, im Gemeindeamt, auf.

Muss ich wählen gehen?

In Österreich ist die Teilnahme an Wahlen ein Recht und keine Pflicht. Dieses Recht ist in vielen Ländern nicht selbstverständlich. Auch in Österreich wurde es erst 1907 (für Männer) bzw. 1919 (für Frauen) eingeführt. Ob Du dieses Recht nutzt oder nicht – und damit andere über Dich bestimmen lässt – musst Du selbst entscheiden.

Wo und wann kann ich wählen?

In jeder Gemeinde gibt es mindestens ein Wahllokal, meistens im Gemeindeamt. Falls Du keine Benachrichtigung erhalten hast, wo Dein Wahllokal ist und wie lange es geöffnet hat, informiere Dich einfach bei Deiner Gemeinde – ein Anruf genügt.

Was mache ich, wenn ich am Wahltag nicht in meinem Heimatort bin?

Mit einer so genannten „Wahlkarte“ kann man in ganz Österreich wählen. Die Wahlkarte wird persönlich ausgehändigt oder per Post übermittelt. Sie muss bei der Gemeinde beantragt werden – und zwar entweder schriftlich oder mündlich. Wer eine Wahlkarte hat, kann nur mit Wahlkarte wählen – auch in der eigenen Gemeinde!

Mit einer Wahlkarte hat man auch die Möglichkeit der Briefwahl. Wer am 29. September im Ausland ist, kann damit an der Wahl teilnehmen.

Informiere dich vor der Wahl!

Jede Partei macht ihr Programm über das Internet zugänglich. Hier kannst Du nachlesen, ob sich die jeweilige Partei für Deine Ansichten einsetzt. Informationen dazu gibt es auch auf der Homepage des Parlaments (www.parlament.at).

men. Auch für gehbehinderte oder bettlägerige Personen ist dies eine gute Möglichkeit zu wählen. Die genauen Regelungen dafür sind auf dem Wahlkartenkuvert angeführt.

Was brauche ich, um eine Wahlkarte zu beantragen?

Bei persönlichem Erscheinen (mündlicher Antrag): ein Identitätsdokument (z.B. amtlicher Lichtbildausweis). Bei schriftlichem Antrag: ein glaubhafter Nachweis der Identität (z.B. durch Angabe der Passnummer oder die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises).

Was muss ich ins Wahllokal mitnehmen?

Wer wählen will, muss seine Identität nachweisen. Am besten mit einem gültigen, amtlichen Lichtbildausweis (zum Beispiel: Personalausweis, Führerschein, Reisepass). Wenn Du keines dieser Dokumente hast, nimm auf jeden Fall einen Ausweis mit Foto mit und wähle in dem Wahllokal, dem Du zugewiesen bist. Dort kann dann

**WIR SIND FÜR
EUCH DA!**



Maria
0664/53 18 296



Misha
0676/66 63 012

**Telefonisch jederzeit
erreichbar!**

MMS
KOSTENLOS

**ZUHÖREN
DASEIN
BEGLEITEN
UNTERSTÜTZEN**

die Wahlbehörde im Wahllokal entscheiden, ob Du wählen darfst oder nicht. Wenn Du eine Wahlkarte beantragt hast, musst Du sie auch dann zur Wahl mitnehmen, wenn Du doch in dem für Dich zuständigen Wahllokal wählen möchtest.

Wie wird überhaupt gewählt?

Du wählst eine Partei (oder Wählergruppe), indem Du auf dem Stimmzettel ein Kreuz in dem Kreis neben der jeweiligen Partei machst.

Zusätzlich kannst Du auf der Bundesparteiliste, der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste der von Dir gewählten Partei je eine Vorzugsstimme vergeben. Je mehr Vorzugsstimmen eine kandidierende Person erhält, desto größer ist die Chance, auf der Kandidatenliste ihrer Partei nach vorne „rutschen“ und ins Parlament zu kommen.

Vorzugsstimmen kannst Du nur innerhalb der Liste jener Partei vergeben, die Du auch gewählt hast. Stimmt das nicht überein, dann gilt nur die Stimme für die Partei und die Vorzugsstimme verfällt.

Wen kann ich wählen?

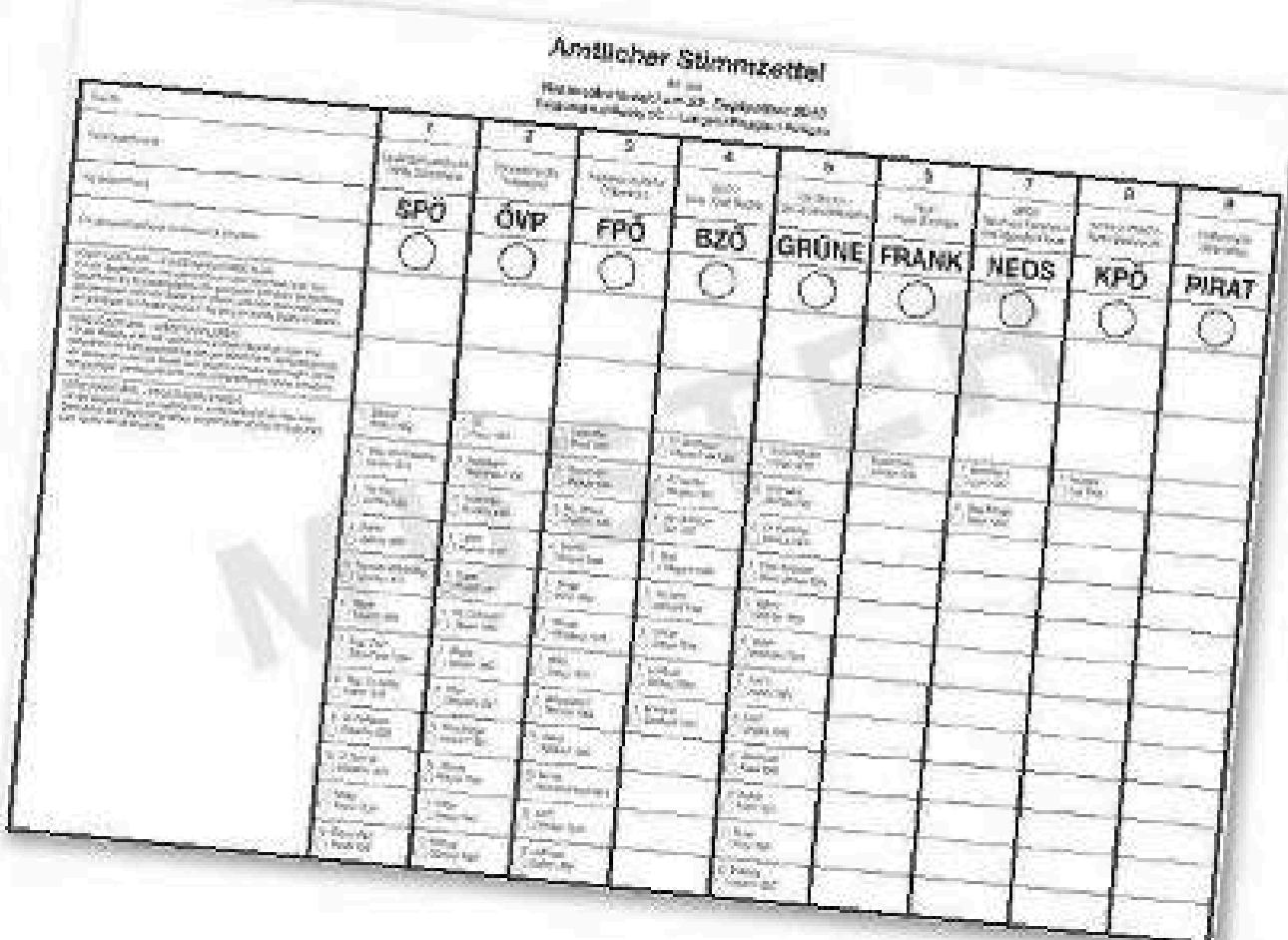
Folgende Parteien kannst du wählen:

- Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)
- Österreichische Volkspartei (ÖVP)
- Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
- BZÖ – Liste Josef Bucher (BZÖ)
- Die Grünen – Die Grüne Alternative (GRÜNE)
- Team Frank Stronach (FRANK)
- NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum (NEOS)
- Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)
- Piratenpartei Österreichs (PIRAT)



Vom 12. bis 19. Juli gastierte der deutsche Spitzenspieler Bayer 04 Leverkusen auf Trainingslager in der Tavern Spa Kaprun.

Sichtlich wohl fühlten sich die beiden Spieler Stefan Kießling und Lars Bender in Kaprun.



ELEKTRO LACKNER GmbH



5710 Kaprun

Schiedstr. 23

06547/7306

Fax: 06547/7306 - 6

email: elektro-lackner@kaprun.at

FICARO

kaprun **feel good**

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295



Martin Pichler

Obmann
der PVÖ Kaprun

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH'S

BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Kapruner Wandergruppe auf dem Geißstein!



Abkühlung in den Bergen suchen, dies war wohl das Motto unserer Wanderer, als sie an einem der vielen heißen Tage des heurigen Som-

mers, sehr zeitlich am Morgen, mit Privatautos über Stuhlfelden zur Bürglhütte fuhren. Von dort ging es dann über Almweiden mit einer Fülle von Amika, durch das weite Kar und dann über steiles Gelände zum Gipfel. Der Geißstein gehört ja mit seinem 2363m hohen Gipfel, zu den höchsten Bergen der Kitzbüheler Alpen bzw. der Pinzgauer Grasberge.

Bereits um 8.15 Uhr genoss man die herrliche Aussicht und die kühle Bergluft auf dem Gipfel. Zufrieden über den bisherigen Tagesverlauf wurde zum Abschluss der Hunger und Durst auf der Bürglhütte gestillt.

Martin Pichler



HOLZBAU RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6

Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlspurger.at
www.holzbau-riedlspurger.at



Johann Handl

Stefan Wenger

Daniela Buchner

 SALZBURGER

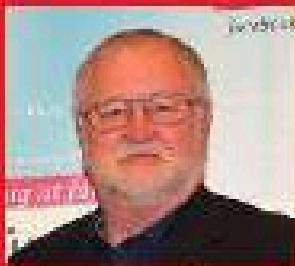
GeneralAgentur Handl GmbH
Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70
E-Mail: johann.handl@uniqa.at



KLARTEXT

Warum Wählen und vor allem wen?



Heinz Kerschbaumer
Vorstandsvorsitzender
SPÖ Kaprun

Manche Parteien sind manche geneigt, einmal eine der neuen Gruppen zu wählen. Ich sage, es kann uns nicht egal sein, wie die nächste Regierung zusammengesetzt sein wird. Wir müssen genau prüfen, welche Partei bereit ist die anstehenden Probleme wie Soziales, Bildung, Gesundheit, Arbeitsplätze, Kinderbetreuung und Ganztagschule zu reformieren.

Spricht man mit Leuten über die bevorstehenden Wahlen, sind durch die vielen Wahlwerbenden Parteien. Es ist uns auch wichtig zu erkennen mit welchen Regierungspartnern diese für uns wichtigen Forderungen durchgesetzt werden können. Wir haben in dieser Legislaturperiode erlebt was passiert wenn einer immer blockiert und den anderen keinen Erfolg gönnnt, nur weil er glaubt die Wähler haben sich geirrt und nicht ihn zum Kanzler gewählt. Auch wenn uns das alles nicht gefällt sollten wir auf keinen Fall den Umgang verweigern, oder Denkzeiträume verteilen. Unsere Forderungen sind zu wichtig um sie Lobbyisten oder Milliardären zu überlassen die von Werten reden und nur an Geldvermehrung denkt.

Ich hoffe Sie sehen das auch so und gehen zur Wahl.

acht Entscheidungsträger, eine Konzentration der Vollziehung liegt seitdem beim Bund durch die Aufhebung der Landesgesetze. Seitdem gibt es einheitliche Kriterien für den Bezug von Pflegegeld. Leider wurde vergessen das vor 20 Jahren eingeführte Pflegegeld zu valorisieren. Der damit verbundene Realverlust wird auf ca. 20% eingeschätzt und führt zu finanziellen Einbußen der Bezieher. Soweit die Fakten. Nun wird es in Zukunft Probleme geben bei den vorgesehenen Nachuntersuchungen. In der Praxis wird das die einzelnen Personen erheblich treffen. Grundlage eines Bescheides über die Zuerkennung und die Höhe des Pflegegeldes ist stets ein medizinisches Gutachten. Vermehrt wird darin auch bei langjährigen Pflegefällen ohne nachvollziehbare Begründung eine Nachuntersuchung erforderlich, ob eine Besserung des Pflegezustandes ausgeschlossen wird. Kommt der Bezieher der Aufforderung zur Nachuntersuchung nicht nach, wird die Auszahlung des Pflegegeldes eingestellt. Im Pflegegeldbescheid wird die Verpflichtung zur Nachuntersuchung aber nur beiläufig oder gar nicht erwähnt. Auf diese Weise wird den Bezieher jede Möglichkeit genommen, sich vor dem Sozialgericht dagegen zu wehren. Es wäre meiner Meinung wichtig, das Pflegegeld unbefristet zu zuerkennen um kranke Menschen nicht noch mehr zu belasten. Eine Novelle wäre dringend notwendig. Unsere Seniorenvertreter werden sich hoffentlich dieser Sache annehmen.

Vorsicht Pflegegeld ist in Gefahr

Rückblende: Seit 1993 gibt es das Bundespflegegeld, damit wurde Pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit eröffnet ihren Pflegeaufwand zu gestalten. In den Bun-

desländern gibt es eigene Landesgesetze die jene Begünstigen die keinen Anspruch auf das Bundespflegegeld hatten. Zirka 300 Institutionen in Ländern und Gemeinden waren bisher zuständig für die Zuerkennung und Einstufung des Pflegebedarfs. Seit 2012 trat schließlich die Pflegegeldreform in Kraft, seither gibt es

Marcher
GLAS UND DACHBAU GMBH

A - 5710 Kaprun

Tauern Spa Straße 12

Tel.: 0 65 47 / 20 108 - Fax: DW 4
Mobil-Tel.: 0 664 / 30 80 903



Veranstaltungen in Kaprun



Oktober 2013

Mi, 02.10.2013 - 20.00 Uhr

Leo Brandtner – Vortrag „Expedition zum Südpol“ Meixnerhaus

So, 06.10.2013

Erntedankfeier

Di, 08.10.2013 - 19.30 Uhr

Frauenmunde – Vortrag „Dauerbaustelle Frau“ Meixnerhaus

Fr, 11.10.2013

Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus 14.00 Uhr

Di, 15.10.2013

Bibliothek – Leseherbst 20.00 Uhr

Do, 31.10.2013

Seniorenbund – Seniorenkaffee im Meixnerhaus 14.00 Uhr

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

Kostenlose Rechtsberatung

(Mietrecht, Erbrecht, Ehe-
recht, Schadenersatz.)

jeden ersten Samstag im Mo-
nat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksssekretariat der SPÖ-
Pinzgau (Kreuzgasse 16, 5700
Zell am See)

Um telefonische Terminver-
einbarung wird gebeten unter:

0662/424500-700

**Beratung zu
Pensionsfragen**
Kontaktperson:
Herbert Zingerle

Pensionistenverband Pinzgau
0662/424500-701

Kimmst eh a?

Einladung zum „roten Achterl“

am 20.09.2013 ab 17:00 Uhr

am Salzburgerplatz mit unserem Pinzgauer
Spitzenkandidaten Walter Bacher

Die SPÖ Kaprun lädt alle Kaprunerinnen und Kapruner auf einen guten Roten ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DER GLETSCHER.

Gipfelwelt 3000



Erleben Sie ganz oben am Kitzsteinhorn die Faszination, Energie und Erhabenheit der hochalpinen Natur. Direkt am Nationalpark Hohe Tauern gelegen, eröffnet Ihnen die Gipfelwelt 3000 grandiose Eindrücke und Ausblicke.

■ **Panorama Plattform „Top of Salzburg“**
Salzburgs höchstgelegene Panorama-Plattform inmitten der höchsten Berge Österreichs.

■ **Nationalpark Gallery**
Spannende Infostationen mystisch im Berginneren und eindrucksvolle Panorama-Plattform.

■ **ICE ARENA**
Prickelndes Schneefühl auch im Sommer: Rutschbahnen, Schneestrand und vieles mehr.

■ **Faszination Gipfelwelt 3000**
Ab 18.05. bis 15.09. täglich kostenlos geführte Infotour mit einem Nationalpark Ranger.

Gletscherbahnen Kaprun AG,
Wilhelm-Faokas-Straße 38, 5710 Kaprun, AUSTRIA
T +43 (0)6547 8700, F +43 (0)6547 7614
info@kitzsteinhorn.at, www.kitzsteinhorn.at



Gerald Wiener

Ortsausschuss

Am 29. September wird der Nationalrat neu gewählt.

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am 29. September 16 Jahre alt wird und österreichische Staatsbürgerin bzw. österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich ist. Ebenfalls wahlberechtigt sind alle Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland.

In Kaprun gibt es 3 Wahllokale:

Wahllokal I: Gemeindeamt
Erdgeschoß

Wahllokal II: Jugendgaste-
haus

Wahllokal III: Gemeindeamt
1. Stock

Die Wahllokale haben in Kaprun jeweils von 7:00 bis 16:00 Uhr durchgehend geöffnet.

RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, gibt es auch die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Briefwahl. Die Briefwahlkarte kann ab sofort im Gemeindeamt (06547/8204) beantragt werden.

Für die Nationalratswahl kandidieren in Salzburg neun Listen:

Hinter SPÖ als Liste 1 kandidieren ÖVP, FPÖ, BZÖ, GRÜNE, FRANK, NEOS, KPÖ und PIRAT

Es kann zusätzlich zur Partei auch eine Vorzugsstimme vergeben werden. Für die SPÖ kandidiert der Spitzenkandidat von Salzburg, unser Uttendorfer Walter Bacher, für ein Nationalratsmandat. Wenn Sie Walter Bacher unterstützen möchten, können Sie dies tun, indem Sie ihn auf dem Amtlichen Stimmzettel im Feld der SPÖ in der Spalte „Vorzugsstimme Regionalwahlkreis“ ankreuzen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit Walter Bacher in die Spalte „Vorzugstimme Bundeswahlvorschlag“, bzw. „Vorzugstimme Landeswahlkreis“ zu schreiben. Die Vorzugsstimme dient dazu, einen Kandidaten, eine Kandidatin bei Erreichen der nötigen Vorzugsstimmen in der jeweiligen Liste umzurühen.

Wissenswertes zur Nationalratswahl

Die SPÖ Kaprun bittet Sie, Ihre Vorzugsstimme Walter Bacher zu geben, denn nur so kann gewährleistet werden, dass unser Pinzgauer Kandidat im nächsten Nationalrat vertreten ist.

Vorname	1
Vorwahlkreis	Regionalwahlkreis Pinzgau-Gmunden
Vorwahlkreis	SPÖ
Für die gewählte Partei im Kreis ankreuzen:	
<input checked="" type="checkbox"/> SPÖ - 1. Wahlkreis - Regionalwahlkreis 1.0 Sie legen einer Kandidatur einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis eines Kandidaten vorliegt die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin kann und darf keine Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> BZÖ - 2. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> ÖVP - 3. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> KPÖ - 4. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> NEOS - 5. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> PIRAT - 6. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> FRANK - 7. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> DRINKS & DINNER - 8. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> GERALD WIENER - 9. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Walter Bacher - 1. Wahlkreis - Regionalwahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 2. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 3. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 4. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 5. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 6. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 7. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input type="checkbox"/> Walter Bacher - 8. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Walter Bacher - 9. Wahlkreis - Landeswahlkreis Für die Gewinnung einer Vorzugsstimme einen Vorzugsstimme zu. Diese Stimme ist der Wahlergebnis einer Kandidatur, welche die Bezeichnung des Kandidaten oder der Kandidatin, welche vorliegt die Bezeichnung der jüngsten Gewinnerin oder Gewinner verfügen.	



Ihre starke
Stimme
in Wien

Ich bitte Sie
um Ihr
Vertrauen.

Walter Bacher

Wählen Sie am
29. September 2013

SPÖ

und Vorzugsstimme

Walter
Bacher

Nationalratswahl: Walter Bacher Eine gewichtige Stimme in Wien



„Ich kandidiere für die SPÖ,...

Starkes Team: (hinten von links) Mag. Klaus-Peter Eder, DI Gernot Aigner, Dr. Susanne Karlsböck, Gerald Wiener,
vorne (v.l.): Andrea Wimmer, Walter Bacher, Carina Foidl

Andrea Wimmer

Leiterin des BfI Pinzgau | Zell am See | geb. 1962

...weil lebenslanges Lernen für mich ein Herzensanliegen ist.“

Mag. Klaus-Peter Eder

Gesundheitsökonom | Saalfelden | geb. 1964

...weil Solidarität mit Leuten, denen es nicht so gut geht, für mich ein entscheidender Wert ist.“

Dr. Susanne Karlsböck

Ärztin | Kaprun | geb. 1982

...weil die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen gewährleistet sein muss.“

Gerald Wiener

Hauptschullehrer | Kaprun | geb. 1987

...weil alle Menschen das gleiche Recht auf Bildung haben sollen.“

Carina Foidl

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeschwester | Kaprun | geb. 1982

...weil mir der Ausbau im Gesundheits- und Pflegesektor am Herzen liegt.“

DI Gernot Aigner

Elektrotechniker | Saalfelden | geb. 1969

...weil unsere Kinder das Recht auf beste Bildung, soziale Sicherheit und eine ökonomisch gerechte Zukunft brauchen.“

Schlosserei SP SonderMaschinenbau Flatscher

Sönnstraße 3, Kaprun Tel: 0664 5279670

Normstahl

ENTRE/MATIC

Industrietore -
Garagentore



Lager und
Antriebselemente

SUPERNova

AluPortale und
Brandschutzelemente
Kunststoff- Alu-Fenster

★★★★★

DER KAPRUNER HOF

ALPINES LEBENSGEFÜHL

NRW 2013: Fairer sozialer Ausgleich nur mit der SPÖ

Um die großen Herausforderungen Arbeitsmarkt, Wohnen und Bildung zielgerichtet und sozial ausgewogen anzupacken und zu meistern, braucht es eine starke Sozialdemokratie.



Bundes- und Landespolitik müssen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Bildung Hand in Hand gehen. Bundeskanzler Werner Faymann und Landtagsklubvorsitzender Walter Steidl setzen sich für einen sozialen Ausgleich ein, der nur mit der SPÖ erreichbar ist.

© SPÖ-Landtagsklub

„Österreich ist ein Land, indem sozialer Ausgleich groß geschrieben wird und das mit ruhiger Hand regiert wird. Damit das in Zukunft so bleibt, braucht es auch für die kommenden fünf Jahre eine starke Sozialdemokratie in der Bundesregierung“, betont SPÖ-Landtagsklubvorsitzender Walter Steidl in Hinblick auf die Nationalratswahl am 29. September 2013.

Dass Österreich zu den friedlichsten und sichersten Ländern der Erde gehört, bestätigt auch der „Global Peace Index“. Österreich landet dabei auf Platz 4 von 162 Staaten – noch vor der Schweiz (5. Platz), Deutschland (15.) und Frankreich (53.).

Arbeit, Wohnen und Bildung

Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene genießen für die SPÖ die Themen Arbeit, Wohnen und Bildung oberste Priorität, betont Steidl. Zum Thema Beschäftigung beschreibt Steidl mit Sorge den Paradigmenwechsel durch die Landesregierung. Während unter Gebi Burgstaller das Thema Arbeit höchste Priorität hatte und Salzburg nicht zufällig Europameister am Arbeitsmarkt war, zeigt die schwarz-grüne Landesregierung auffallendes Desinteresse am Schicksal arbeitsloser Menschen.“

Steidl weist dabei auf den Umgang der Landesregierung mit den Pleiten bei Apina und Daily hin. Die SPÖ wiederum setzte beim Thema Beschäftigung auf einen

gesunden Mix von nachfrage- und angebotsorientierten Maßnahmen. „Vorsorge und Nachsorge am Arbeitsmarkt“ bringt es Steidl auf den Punkt. Wenn es zu Krisen am Arbeitsmarkt kommt, braucht es die Aktivität von Bund und Land wie z.B. durch Konjunkturpakete oder Arbeitsstellen. Vorsorglich müsse insbesondere in die Jugend investiert werden. So setzt Steidl auf Hilfe insbesondere für Klein- und Mittelunternehmen, die Lehrlinge ausbilden wollen.

Wohnbauförderungsmittel müssen tatsächlich in den Wohnbau fließen

„Wohnen wird das größte soziale Problem“, zeigt sich Steidl überzeugt. So zeige eine Studie der AK, dass seit dem Jahr 2000 die Mieten um 40 % gestiegen sind. Damit deutlich mehr als die Inflation. Um Wohnen wieder lebenswerter zu machen müssen insbesondere die Baupreise sinken – „hier sind wir im Land in erster Linie gefordert“. Auch müsse man in Zukunft darauf achten, dass die Mittel der Wohnbauförderung wieder stärker den Betroffenen zu Gute komme, sagt der SPÖ-Klubvorsitzende, der sich für eine Zweckwidmung der Wohnbauförderungsmittel stark macht.

Agelehnt wird von der SPÖ der Verkauf der Wohnbaudarlehen sowie der Verkauf ausfinanzierter geförderter Mietwohnungen. „Das führt nur zu weiterer Spekulation und erhöht die Preise.“



LAbg. Niki Solarz

„Am 29. September 2013 werde ich aus voller Überzeugung die SPÖ wählen. Werner Faymann und sein Team sind die einzigen, die sich mit ganzem Herzen für die Jugend einsetzen und viel für uns erreicht haben. Im Kampf gegen Arbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit ist Österreich Europaspitze. Die Überbetriebliche Lehrausbildung, die allen Jugendlichen zur Verfügung steht, die keine Lehrstelle in einem Betrieb erhalten, das Jugendmachining oder die Lehre mit Matura sind wichtige Instrumente, mit denen Jugendlichen Zukunftschancen gegeben werden. Auch die Idee eines günstigen „Top-Jugendtickets“ für alle Jugendlichen in Ausbildung in allen österreichischen Verkehrsverbünden finde ich sehr gut und unterstütze ich mit meiner Stimme am 29. September.“



LAbg. Bgm. Andreas Haitzer

„Die SPÖ steht für die soziale Kraft im Bund und zeigt mit Umsicht und Weitblick, dass sie für alle Österreicher und Österreicherinnen Verantwortung übernimmt. Bundeskanzler Werner Faymann ist auch Garant, dass der Blick in die Regionen stimmt. Arbeitsplätze, Gesundheitsversorgung, Wirtschaftsthemen, Sicherheit und die Forderung nach einer Seniorenn-Jahreskarte für ganz Österreich sind nicht nur Schlagworte sondern gelebte Kompetenz und das mit dem Auge der sozialen Ausgewogenheit. Darum wähle ich am 29. September aus Überzeugung die SPÖ.“

**spö
landtagsklub**
obmannklub.nach.wm



Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!



Manfred Gaßner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at



Ulli Punz, Gemeinderätin

Telefon: 0664 / 4426083 - E-Mail: m.punz@kaprun.at



Hans Jäger, Gemeinderat

Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at



Helmut Kleon, Gemeinderat

Telefon: 0664 / 3937842 - E-Mail: hel.kleon@sbg.at



Misha Hollaus, Gemeindevertreterin

Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at



Peter Lederer, Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at



Irene Reinesperger, Gemeindevertreterin

Telefon: 0664 / 4362821 - E-Mail: irene.renesperger@kaprun.at



Anja Zager, Gemeindevertreterin

Telefon: 0680 / 1329367 - E-Mail: anjazager@kaprun.at



Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at



Alexander Zotter, Gemeindevertreter

Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at



Evelin Reiter, Gemeindevertreterin

Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.

Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:
www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch
ONLINE verfügbar auf
unsrer Website!

Wir sind auch
auf Facebook:
[www.facebook.com/
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)

